W I R T S C H A F T S P L A N

des

Eigenbetriebes

Pflegeheim Dr. Zimmermann Stift

2020

F E S T S T E L L U N G D E S W I R T S CH A F T P L A N E S

des Pflegeheimes Dr. Zimmermann Stift

für das Wirtschaftsjahr 2020

Der Stiftungsrat hat am 28.04.2020 aufgrund von § 103 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Gesetzesblatt S. 582, ber. S. 698) in Verbindung mit § 14 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08. Januar 1992 (Gesetzblatt S. 22), den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird

im **Erfolgsplan**	auf	3.456.250,00 €
im **Vermögensplan**	auf	689.000,00 €

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird auf festgesetzt	250.000,00 €
Verpflichtungsermächtigung	0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt	auf	100.000,00 €

§ 3

Der dem Wirtschaftsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Meersburg, 06.10.2020

Der Stiftungsrat

Robert Scherer

Bürgermeister u. Vorsitzender

des Stiftungsrates

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Dr. Zimmermann Stift

1.) Ziele und Strategien sowie Veränderungen zum Vorjahr

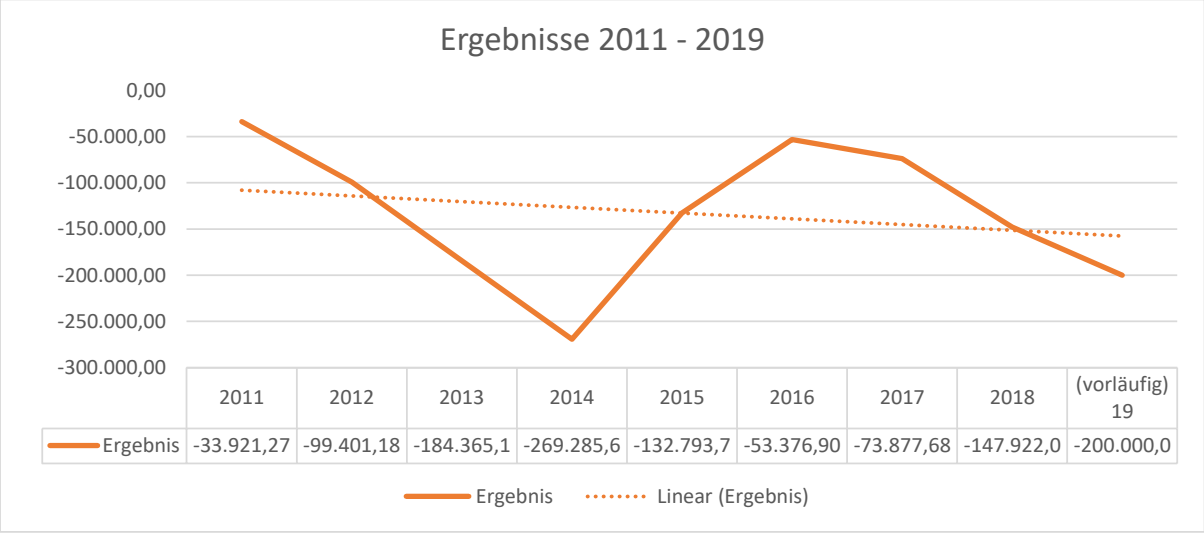
Daseinszweck des Eigenbetriebs ist es die Versorgung mit Pflegeplätzen für die Einwohner von Meersburg und des Gemeindeverwaltungsverbandes sicher zu stellen. Zur Erreichung dieses Ziels gilt es durch regelmäßige Pflegesatzverhandlungen das Defizit des Eigenbetriebs so gering als möglich zu halten. Zudem sind die Sachaufwendungen maximal im Faktor des Preisniveauanstiegs zu halten. Bei einer Kostenstruktur von 87 % Personalaufwendungen zu 13% Sachaufwand wirken sich im Besonderen stark die Tarifabschlüsse des TVöD auf den Hauptkostenfaktor Personal aus.

Betrieblich erfolgte zum 01.01.2020 der Wechsel der Heimleitung von Herrn Peter Kemmer zu Herrn Matthias Engler. Das Pflegeangebot blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Vor dem Hintergrund der Landesheimbauverordnung konnte zu Jahresbeginn mit der zuständigen Heimaufsicht Klarheit hergestellt werden. Bis zum Ende des Jahres 2022 können die beiden vorhandenen Doppelzimmer als solitäre Kurzzeitpflegeplätze weiterbetrieben werden. Danach ist jedoch damit zu rechnen, dass zwei der 66 vollstationären Plätze dauerhaft abgebaut werden müssen. Dies entspräche nach derzeitigem Stand einem Verlust in Höhe von rund 90.000,- € je Jahr. Trotzdem ist diese Übergangsreglung schon einmal hilfreich für das Haushaltsjahr 2020.

Die Notwendigkeit, nach Ende der Bindefrist, im Frühjahr 2021 erneut Pflegesatz-verhandlungen aufzunehmen verdeutlicht das nachfolgende Schaubild der Ergebnisentwicklung seit 2011.

Ergebnisentwicklung 2011-2019



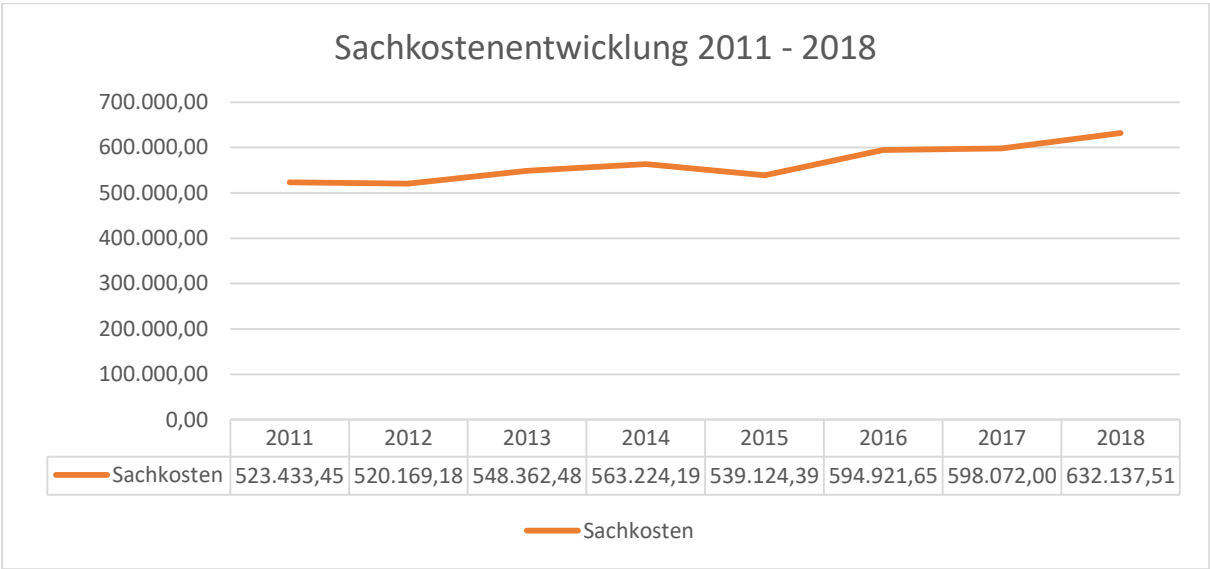
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	(vorläufig) 19
Ergebnis	-33.921,27	-99.401,18	-184.365,1	-269.285,6	-132.793,7	-53.376,90	-73.877,68	-147.922,0	-200.000,0

2.) Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen.

Aus den unter 1) genannten Gründe wurden im Dezember 2019 Pflegesatzverhandlungen zur Anpassung der Heimentgelte ab dem 01.01.2020 geführt. Die letzte Verhandlung lag im Jahr 2016. In der Zwischenzeit erfolgten aber erhebliche Veränderungen in Folge der Pflegestärkungsgesetze (PSG). Diese Veränderungen beinhalteten nicht nur die Einführung von 5 Pflegegraden anstelle der bisherigen Pflegestufen, sondern auch die Erhöhung des Personalschlüssels im Rahmen dieser Pflegegrade. Ungeachtet dessen galt es auch die Tariflohnsteigerungen des TVöD inkl. der darin enthaltenen Eimalzahlungen bei Pflegehelfern, im Entgelt weiter zu geben. Die Entwicklung der Personalkostensteigerungen kann dem nachfolgenden Schaubild entnommen werden.

Personalkostenentwicklung 2011-2018

Die Entwicklung der Sachkosten verlief entgegen der Personalkostensteigerung weniger stark und bewegte sich im Trend des marktüblichen Preisniveauanstiegs.



Die für das Jahr 2020 wirksam werdenden Pflegesatzverhandlungen konnten mit einer sehr deutlichen Budgetsteigerung von rund 18,3 % abgeschlossen werden. Dies bedeutet für 2020 eine Steigerung der Heimentgelte um rund 253.000,- € bezogen auf die in der Verhandlung unterstellte durchschnittliche Bewohnerstruktur der letzten 3 Jahre. Die maximale Forderung zur Erreichung einer Kostendeckung lag bei rund 20,2 % und konnte aber nicht im Rahmen der Verhandlung durchgesetzt werden und muss in der nächsten Verhandlung nachgeholt werden.

Für Angehörige und Bewohner ist die Steigerung gegenüber dem letzten Pflegesatzverhandlung mit rund 18 % sehr erheblich, trotzdem ist das Dr. Zimmermann Stift nach dieser Erhöhung weiterhin mit dem 5. letzten Platz eines der preiswertesten vollstationären Pflegeinrichtungen im Bodenseekreis. Es bleibt daher die Aufgabe über regelmäßige Pflegesatzverhandlungen den Zuschussbedarf des Eigenbetriebs gering zu halten und gleichzeitig als Anbieter für Angehörige und Bewohner im Bodenseekreis preislich im Mittelfeld der Pflegeangebote zu bleiben.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die aktuellen Heimentgelte:

Pflegegrade	II	III	IV	V
Pflegevergütung für die allgemeinen Pflegeleistungen	**59,89 €**	**76,06 €**	**92,93 €**	**100,49 €**
In der Pflegevergütung enthaltene Ausbildungsumlage ab 01.01.2019	1,25 €	1,25 €	1,25 €	1,25 €
Neuer Ausbildungsfond Baden-Württemberg	1,05 €	1,05 €	1,05 €	1,05 €
Entgelt für Unterkunft	14,42 €	14,42 €	14,42 €	14,42 €
Entgelt für Verpflegung	11,59 €	11,59 €	11,59 €	11,59 €
Gesonderte berechenbare Investitionskosten	18,90 €	18,90 €	18,90 €	18,90 €
Tägliches Gesamtentgelt	107,10 €	123,27 €	140,14 €	147,70 €
Monatsentgelt = tägliches Gesamtentgelt x 30,42 Tage	3.257,98 €	3.749,87 €	4.263,06 €	4.493,03 €
Abzüglich Anteil der Pflegekasse	**-770,00 €**	**-1.262,00 €**	**-1.775,00 €**	**-2.005,00 €**
Verbleibender Eigenanteil des Bewohners	**2.487,98 €**	**2.487,87 €**	**2.488,06 €**	**2.488,03 €**

Die Warteliste für einen Pflegeplatz ist weiterhin gefüllt. Es sind dauerhaft 20 Personen mit dringender Priorität registriert. Die Verweildauer der Bewohnerinnen und Bewohner ist jedoch nicht planbar. Im Durchschnitt erreicht die Verwaltung des Dr. Zimmermann Stift je Woche 2-3 konkrete Platzanfragen. Zusätzlich erfolgen automatisierte Anfragen über das Entlassmanagementsystem der umliegenden Kliniken (CASE-Forum). Für die Auslastung der Pflegeeinrichtung ist daher auch für das Jahr 2020 weiterhin mit einer sehr hohen Auslastung zur rechnen. Dies folgt auch der Tatsache, dass laut Mitteilung des Sozialdezernenten aus dem Jahr 2019 zwischen 250-300 vollstationäre Pflegeplätze im Bodenseekreis fehlen.

Die Auswirkung der auftretenden Corona-Pandemie konnte im Frühjahr noch nicht abgeschätzt werden. Die Aufwendungen für Schutzmaterialien, wie Handschuhe, Mund-Nasen-Schutz (MNS) sowie Desinfektionsmittel stiegen rapide an. Der Mehraufwand liegt inzwischen zeitweise bei rund 20.000,- € je Monat. Bezogen auf einen Zeitraum von 12 Monaten bedeutet es die vollständige Aufzehrung der erzielten Budgetsteigerung im Rahmen der Pflegesatzverhandlung.

Inzwischen mildert sich diese Kostensituation für das Jahr 2020 ab. In Folge der gesetzlichen Regelung zur Kostenübernahme wurden dem Dr. Zimmermann Stift Meersburg für den Zeitraum März – Juni 2020 insgesamt rund 103.000,- € an Aufwand und Mindereinnahmen erstattet. Ebenso wurde die an die Mitarbeitenden auszuzahlende sog. Coronaprämie durch die Pflegekassen und das Land Baden-Württemberg erstattet. Der Erstattungsbetrag für die Coronaprämie betrug rund 65.000,- €. Es bleiben jedoch Risiken infolge der Coronapandemie bestehen, insbesondere wenn es zu einer zweiten starken Infektionswelle kommt in deren Folge betriebliche Einschränkungen festgelegt werden.

Im Übrigen stellt sich die Struktur des Wirtschaftsplanes wie nachfolgend aufgeführt dar. Der Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Dr. Zimmerman Stift Meersburg schließt in Einnahmen und Ausgaben mit einer Summe von 3.456.250,-€ ab. Es sind dabei betriebliche Einnahme in Höhe von 3.406.250,- € zuzüglich eines kalkulierten Jahresverlustausgleiches in Höhe von 50.000,- € eingeplant. Die betrieblichen Einnahmen gliedern sich in 2.066.000,- € Heimentgelte, Erträge aus den Investitionskostensätzen über 460.000,- €, Einnahmen aus Unterkunft- und Verpflegung in Höhe von 610.000,- €, Umsatzerlöse nach § 277 HGB über 250.000,- € und sonstige betriebliche Erträge über 20.250,- €.

Die Aufwendungen belaufen sich in Summe auf ebenfalls 3.456.250,- € und gliedern sich auf die nachfolgenden Positionen auf. Die Personalaufwendungen nehmen mit 2.370.750,- € rund 67% der Gesamtaufwendungen ein, gefolgt von Lebensmittelaufwand über 220.000 €, Energiebedarf für Wasser, Strom und Heizenergie von 78.000,- €, Wirtschaftsbedarf für Dienstkleidung, Fremdreinigung u.a. über 159.000,- €, Verwaltungsaufwand für Büromaterial, EDV-Lizenzen, Prüfungsgebühren mit 49.700,- € Medizinischer Bedarf und Materialien über 34.700,- €, Zinsaufwand für das APH Gebäude von 160.000,- €, Abschreibungen von 179.000,- € sowie der übrigen Aufwendungen für Instandhaltung, Steuern, Versicherungen, Fahrzeuge, Wohnheimmiete und dergleichen mit 205.100,- €.

Wie bereits erwähnt wurden im Wirtschaftsplan 2020 ein kalkulierte Verlust in Höhe von 50.000,- € eingeplant. Dies folgt der Tatsache, dass im Zuge der Pflegesatzverhandlung zwar eine erhebliche Verbesserung der Einnahmesituation erzielt werden konnte, diese Heimentgelte aber noch immer nicht kostendeckend sind. Zugleich soll auch die Satzungsgemäße Verpflichtung des Spitalfonds als Träger des Dr. Zimmermann Stiftes seinen Niederschlag im Wirtschaftsplan wiederfinden.

Als Verlustausgleich wurde vor diesem Hintergrund zunächst ein Verlustausgleich über erneut 120.000,- € eingeplant, damit wie in den vorangegangenen Jahren erfolgt auch die aufgelaufenen Verluste der Vorjahre schrittweise abgebaut werden können. Allerdings musste diese Zahl im Verlauf der weiteren Haushaltsplanung in Folge der Coronakrise nach oben korrigiert werden. Die gesetzlichen Bestimmungen untersagen derzeit den Betrieb der 5 Tagespflegeplätze. Es fallen daher erhebliche Einnahmen für das Jahr 2020 aus. Im gleichen Zuge steigt der Bedarf und Verbrauch von Schutzmaterialien an. Die in Aussicht gestellte Kostenerstattung durch Pflegekassen, Bund und Länder wird diesen Mehraufwand allerdings nicht vollständig decken. Aus diesem Grund muss für das Jahr 2020 der Zuschuss des Spitalfonds an den Eigenbetrieb in Höhe von 250.000 € nach realistischer Bewertung angesetzt werden.

3.) Bilanzentwicklung

Das gezeichnete Kapital ist in den letzten 5 Jahren unverändert beim Stand von 100.000,- € geblieben. Auch der Stand der Kapitalrücklagen weißt in diesem Zeitraum keine Veränderung auf und beziffert sich auf 3.108.123,37 €. Für die Zukünftigen Jahre ist ebenfalls von dieser Situation auszugehen.

Das Bilanzvolumen reduziert sich jedoch in Folge der bereits unter Ziffer 1) erwähnten Jahresverluste und Verlustvorträge in den letzten 3 Jahren von 8.772.400,71 € auf 8.195.078,88 €. In Folge der Pflegesatzverhandlung, welche für das Jahr 2020 relevant sind, wird dieser Trend aber nicht weiter fortbestehen.

Jahr	2016	2017	2018
Bilanzsumme	8.772.401	8.395.442	8.195.079

Leider wirkt sich die langfristige Tendenz der defizitären Jahresabschlüsse seit dem Jahr 2011 dahingehend aus, dass der Eigenbetrieb eine schlechte Liquidität aufweist. Es ist dringend erforderlich neben dem Betriebszuschuss über 250.000,- € ein Darlehen über 250.000,- € aufzunehmen, um die Liquidität des Eigenbetriebs zu stärken. In der Finanzplanung des Vermögensplans ist dies mit eingeplant und in der Gesamtplanung des Wirtschaftsplanes berücksichtigt. Der entsprechende Schuldendienst ist unter Ziffer 5) beigefügt.

4.) Investitionen

Das Gebäude des Dr. Zimmermann Stiftes befindet sich nun im 11.ten Betriebsjahr. Die bauliche Substanz ist gut und durch pflegliche Behandlung in der laufenden Unterhaltung konnten bisher größere Instandhaltungen und Reparaturen vermieden werden. Es muss aber mit zunehmender Betriebszeit mit beginnenden erheblichen Instandhaltungen oder

Ersatz von technischen Anlagen gerechnet werden. Die Finanzierung des Gebäudes erfolgte über Darlehen. Die laufenden Zins- und Tilgungsverpflichtung kann vom Eigenbetrieb auch Dank der gesondert berechenbaren Investitionskosten in Höhe von derzeit 18,90 € pro Tag und Pflegeplatz solide geleistet werden.

Der Fahrstuhl hat bei weitem sein maximales Betriebsstundensoll erfüllt und es fehlt seit Anbeginn ein Ölkühler. Die Spülmaschinenstraße in der Küche läuft seit Jahren auf maximaler Belastung, nämlich an 365 Tagen im Jahr im Zweischichtbetrieb über 12 Stunden. Für den Haushalt 2020 ist derzeit noch nicht mit Kosten in diesem Bereich zu rechnen, es muss aber planerisch die Vorbereitung für das Jahr 2021 getroffen werden. Solange können die bisherigen Strukturen gemäß Aussage der letzten Wartungsprüfungen weiterbetrieben werden. Neben der vorgenannten Hausstruktur ist aber auch anzumerken, dass sich die Bedürfnisse der Bewohnerschaft und auch die Arbeitsmetoden und Techniken weiterentwickelt haben.

Für die Zukunftsfähigkeit des Hauses ist daher auch eine Investitionstätigkeit in eine Erneuerte TV-Hausantennenanlage, W-Lan Anbindung, elektronische Zeiterfassung bis hin zu Ergänzungen der im Einsatz befindlichen Pflegedokumentationssoftware in den Blick zu nehmen. Entscheidend für den Erfolg ist hierbei eine abgestimmte Planung, damit die verschiedenen Systeme auch miteinander verbunden kommunizieren und so einen Mehrwert für Bewohner erwirken und zugleich eine effiziente moderne Pflegeleistung erbracht werden kann. Das Jahr 2020 sollte daher genutzt werden diese beschriebene Konzeptionierung vorzunehmen. Einige der dafür notwendigen vorbereitenden Anschaffungen können auch als sächlicher Aufwand direkt über die Erfolgskonten des aktuellen Haushaltsplans 2020 abgebildet werden.

5.) Darlehen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zins- und Tilgungslast des Eigenbetriebs für die Jahre 2018 bis 2023:

Darlehensgeber	Jahr	Darlehensbetrag 01.01.des Jahres	eff. Zins in % p.a.	Zins in €	Tilgung in €	Annuität in €	Darlehensbetrag 31.12.des Jahres
KfW Berlin	2018	€ 1.875.000,00	0,73%	€ 43.365,63	€ 125.000,00	€ 168.365,63	€ 1.750.000,00
# 5012847 Prg. 146	2019	€ 1.750.000,00		€ 12.546,88	€ 125.000,00	€ 137.546,88	€ 1.625.000,00
	2020	€ 1.625.000,00		€ 11.634,38	€ 125.000,00	€ 136.634,38	€ 1.500.000,00
	2021	€ 1.500.000,00		€ 10.721,88	€ 125.000,00	€ 135.721,88	€ 1.375.000,00
	2022	€ 1.375.000,00		€ 9.809,38	€ 125.000,00	€ 134.809,38	€ 1.250.000,00
	2023	€ 1.250.000,00		€ 8.896,88	€ 125.000,00	€ 133.896,88	€ 1.125.000,00
DG Hyp Hamburg	bis 07/2018	€ 1.160.659,70	4,91%	€ 46.901,06	€ 36.624,75	€ 83.525,81	€ 1.124.034,95
Sparkasse Bodensee	ab 08/2018	€ 1.124.034,95	0,97%	€ 2.725,78	€ 26.175,00	€ 28.900,78	€ 1097.859,95
# 600385608	2019	€ 1097.859,95		€ 10.268,40	€ 104.700,00	€ 114.968,40	€ 993.159,95
	2020	€ 993.159,95		€ 9.252,80	€ 104.700,00	€ 113.952,80	€ 888.459,95
	2021	€ 888.459,95		€ 8.237,22	€ 104.700,00	€ 112.937,22	€ 783.759,95
	2022	€ 783.759,95		€ 7.221,14	€ 104.700,00	€ 111921,14	€ 679.059,95
	2023	€ 679.059,95		€ 6.206,04	€ 104.700,00	€ 110.906,04	€ 574.359,95
Spitalfonds	2018	€ 1252.256,28	0,73%	€ 8.981,93	€ 58.369,82	€ 67.351,75	€ 1193.886,46
Meersburg	2019	€ 1193.886,46		€ 8.554,66	€ 58.797,09	€ 67.351,75	€ 1135.089,37
	2020	€ 1135.089,37		€ 8.124,26	€ 59.227,48	€ 67.351,74	€ 1075.861,89
	2021	€ 1075.861,89		€ 7.690,72	€ 59.661,03	€ 67.351,75	€ 1016.200,86
	2022	€ 1016.200,86		€ 7.254,00	€ 60.097,75	€ 67.351,75	€ 956.103,11
	2023	€ 956.103,11		€ 6.814,08	€ 60.537,66	€ 67.351,74	€ 895.565,45
Sparkasse Bodensee Meersburg							
vorgesehen ab 10/2020	*2020*	*€ 250.000,00*	*100%*	*€ 623,01*	*€ 2.376,99*	*€ 3.000,00*	*€ 247.623,01*
	2021	*€ 247.623,01*		*€ 2.432,46*	*€ 9.567,54*	*€ 12.000,00*	*€ 238.055,47*
	2022	*€ 238.055,47*		*€ 2.336,32*	*€ 9.663,68*	*€ 12.000,00*	*€ 228.391,79*
	2023	*€ 228.391,79*		*€ 2.239,25*	*€ 9.760,75*	*€ 12.000,00*	*€ 218.631,04*
Gesamt (Kontrolle)				€ 242.838,16	€ 1724.359,54		
Gesamtbelastung p.a.	2018			€ 101.974,40	€ 219.994,57		
aller 3 Darlehen	2019			€ 31.369,94	€ 314.672,09		
	2020			€ 29.634,45	€ 291.304,47		
	2021			€ 29.082,28	€ 298.928,57		
	2022			€ 26.620,84	€ 299.461,43		
	2023			€ 24.156,25	€ 299.998,41		
Gesamt (Kontrolle)				€ 242.838,16	€ 1724.359,54		

6.) Abweichungen zum Vorjahr

Wesentliche Abweichung zum Vorjahr ergeben sich im Haushalts 2020 durch die bereits erwähnte Darlehnsaufnahme über 250.000,- € sowie die erfolgreich geführte Pflegesatzverhandlung, welche eine Budgetsteigerung von 18,3% (rund 253.000,- €) bedeutet.

7.) Inanspruchnahme von Kassenkrediten

Im Vorjahr wurden keine Kassenkredite in Anspruch genommen. Für das Jahr 2020 ist dies ebenfalls so vorgesehen. Die operative Tätigkeit des Dr. Zimmermann Stift befindet sich im 1.sten Jahresquartal im Planungssoll. Unter Berücksichtigung der erfolgten Erstattungen aus § 150 SGB XI für Coronabedingte Mehraufwendungen befindet sich der Erfolgsplan voraussichtlich auch für den restlichen Jahresverlauf innerhalb der geplanten Größe.

8.) Risikoabschätzung

Risiko für das laufende Jahr und die Folgejahre bleibt der Faktor Personalkosten. Solange sich die Tarifabschlüsse des TVÖD-P moderat in den Größenordnungen der Vorjahre entwickeln, dürfte es auch möglich sein diese im Rahmen von Pflegesatzverhandlungen durch neue Heimentgelte zeitversetzt refinanzieren zu können. Selbiges gilt für Investitionen und der damit verbundenen Anpassung des IK-Satzes (Investitionskostensatzes). Weiterhin ist auch davon auszugehen, dass der Fachkräftemangel anhaltend Thema sein wird. Die derzeit gute Situation ausreichend eigene Auszubildende zu haben hilft hierbei weiter. In der Personalbedarfsplanung ist auch die Altersstruktur der Mitarbeiterschaft im Blick zu haben um Ruhestände gut mit eigenen Auszubildenden auffangen zu können.

Vor diesem Hintergrund der starken Nachfrage nach Pflegeplätzen, der begrenzten Raumbedarfe ist daher mittelfristig (5-6 Jahre) an eine Ausweitung des Angebots durch einen Anbau auf dem benachbarten eigenen Grundstück des Spitalfonds zu denken. Die Anfragen und Wartelisten lassen einen Anbau im Umfang von 10-12 Stationären Plätzen und der Einrichtung eines festen Tagespflegeangebots mit 2 Gruppen über insgesamt 20 Plätze zu. Ein Anbau könnte auch die beengte Raumsituation durch Möglichkeiten der Optimierung des Raumkonzeptes verbessern.

Matthias Engler
Spitalverwalter & Betriebsleiter
Dr. Zimmermann Stift

ERFOLGSPLAN

Erträge

Kontengruppe Konten-nummer	Bezeichnung	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Rechnungsergebnis 2018
40	**Erträge Teil-, Voll-, Kurzzeitpflege**			
4100-4150	Erträge aus teilstat. Pflegeleistung	35.000,00 €	35.000,00 €	35.470,33 €
4200-4340	Erträge aus vollstat. Pflegeleistung und Kurzzeitpflege	2.031.000,00 €	1.920.000,00 €	1.859.528,84 €
		2.066.000,00 €	**1.955.000,00 €**	**1.894.999,17 €**
41	**Erträge Unterkunft / Verpflegung**			
4161-4362	Erträge aus Unterkunft / Verpflegung	**610.000,00 €**	**590.000,00 €**	**580.873,27 €**
	Erträge aus Zusatz-und Transportl.			
4191 - 4272	Erträge aus Zusatz- Transportleistungen	**12.000,00 €**	**13.000,00 €**	**11.946,45 €**
46	**Erträge Investitionskosten**			
4640	Erträge Investitionskosten	**460.000,00 €**	**460.000,00 €**	**457.072,80 €**
47	**Erträge a.d. Auflösung von SoPo**			
4701	Erträge a.d. Auflösung von SoPo	**0,00 €**	**0,00 €**	**4.911,00 €**
48	**Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB**			
4832-4875	Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB	**250.000,00 €**	**250.000,00 €**	**237.813,02 €**
50	**Sonstige betriebliche Erträge**			
4836/5270/5280/5300/5504/5505/5575	Sonstige betriebliche Erträge	5.000,00 €	5.000,00 €	43.767,73 €
5200	Erträge Verkäufe Sachanlagen	250,00 €	250,00 €	0,00 €
5520	Versicherungsleistungen	0,00 €	0,00 €	478,97 €
5660	Spenden und ähnliche Zuwendungen	3.000,00 €	3.000,00 €	2.745,36 €
		8.250,00 €	**8.250,00 €**	**46.992,06 €**
	Jahresverlust	**50.000,00 €**	**50.000,00 €**	**147.922,59 €**
	Gesamtsumme	**3.456.250,00 €**	**3.326.250,00 €**	**3.382.530,36 €**

Aufwendungen

Kontengruppe Konten-nummer	Bezeichnung	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Rechnungsergebnis 2018
60	**Löhne und Gehälter**			
6000	Leitung	5.000,00 €		
6010	Pflegedienst	1.150.000,00 €	1.090.000,00 €	1.222.306,10 €
6020	Hauswirtschaft	320.000,00 €	310.000,00 €	319.128,03 €
6030	Verwaltungsdienst	170.000,00 €	170.000,00 €	154.058,03 €
6040	Technischer Dienst	70.000,00 €	65.000,00 €	69.563,21 €
6050	Sonstige Dienste (FSJ)	40.000,00 €	45.000,00 €	35.512,25 €
6060	Therapie (incl. § 43b)	140.000,00 €	135.000,00 €	138.356,93 €
6090	Zuschüsse Agentur für Arbeit (Haben)	-8.000,00 €	-8.000,00 €	-19.605,07 €
6091	Zuschüsse aus Umlage Ausgleichsbeträge § 5 (2) AltPflAusglVO (Haben)	-30.000,00 €	-40.000,00 €	-34.788,86 €
neu ab 01.01.2020	Zuschüsse aus Umlage Ausbildungsfond BW (neu ab 01.01.2020)	-22.000,00 €		
6400	Sonstige Personalaufwendungen Leitung	500,00 €	500,00 €	73,26 €
6401	Personalkosten Fremdleistung Pflege	1.500,00 €	3.000,00 €	0,00 €
6409	Fortbildung Leitung Pflegeeinrichtung	500,00 €	500,00 €	195,00 €
6410	Sonstige Personalaufwendungen Pflegedienst	2.000,00 €	2.000,00 €	745,71 €
6419	Fortbildung Pflege	4.000,00 €	4.000,00 €	1.897,27 €
6420	Sonstige Personalaufwendungen Hauswirtschaft	500,00 €	500,00 €	402,93 €
6425	Hauswirtschaft Ausbild. Küche	500,00 €	500,00 €	0,00 €
6429	Fortbildung Hauswirtschaft	1.000,00 €	1.000,00 €	1.081,23 €
6430	Sonstige Personalaufwendungen Verwaltung	250,00 €	250,00 €	73,26 €
6439	Fortbildung Verwaltung	800,00 €	800,00 €	70,00 €
6440	Sonstige Personalaufwendungen Technik	100,00 €	100,00 €	73,26 €
6449	Fortbildung Technik	100,00 €	100,00 €	70,00 €
6450	Sonstige Personalaufwendungen FSJ/Betreuung	9.500,00 €	9.500,00 €	9.305,78 €
6451	Ehrenamt	13.000,00 €	13.000,00 €	12.786,97 €
6459	Fortbildung Betreuung	2.000,00 €	1.700,00 €	992,00 €
6460	Verrechnung Urlaubs-Überstunden-Rückstellung	15.000,00 €	30.000,00 €	-2.000,00 €
		1.881.250,00 €	**1.834.450,00 €**	**1.910.297,29 €**
61	**Gesetzliche Sozialabgaben**			
6110	Pflegedienst	230.000,00 €	215.000,00 €	238.912,12 €
6120	Hauswirtschaft	65.000,00 €	60.000,00 €	64.715,96 €
6130	Verwaltung	6.500,00 €	6.500,00 €	6.085,34 €
6140	Technischer Dienst	14.000,00 €	13.000,00 €	14.085,36 €
6150	FSJ	14.000,00 €	18.000,00 €	14.369,70 €
6160	Betreuungsdienst	28.000,00 €	28.000,00 €	27.714,11 €
		357.500,00 €	**340.500,00 €**	**365.882,59 €**
62	**Altersversorgung**			
6200	Leitung	500,00 €		
6210	Pflegedienst	90.000,00 €	82.500,00 €	89.004,02 €
6220	Hauswirtschaft	25.000,00 €	25.000,00 €	24.800,12 €
6230	Verwaltung	2.000,00 €	2.200,00 €	1.983,56 €
6240	Technischer Dienst	4.000,00 €	4.000,00 €	5.770,73 €
6260	Betreuungsdienst	11.000,00 €	10.000,00 €	11.148,16 €
		132.000,00 €	**123.700,00 €**	**132.706,59 €**
Summe Blatt I		**2.370.750,00 €**	**2.298.650,00 €**	**2.408.886,47 €**

Kontengruppe Konten-nummer	Bezeichnung	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Rechnungsergebnis 2018
65	**Lebensmittel**			
6500	Lebensmittel	**220.000,00 €**	**220.000,00 €**	**208.930,52 €**
66	**Aufwendungen Zusatzleistungen**			
6600	Aufwendungen Zusatzleistungen	**900,00 €**	**900,00 €**	**946,00 €**
	Medizinischer und therap.Bedarf			
6620	Med. Bedarf	11.000,00 €	9.500,00 €	10.048,99 €
6635	Einmalunterlagen/Inko.artikel	21.000,00 €	20.000,00 €	21.358,79 €
6640-6690	Therapeutischer Bedarf	2.700,00 €	2.000,00 €	3.281,98 €
		34.700,00 €	**31.500,00 €**	**34.689,76 €**
67	**Energiebedarf**			
6710	Wasser	11.000,00 €	10.000,00 €	11.375,12 €
6720	Strom	50.000,00 €	49.000,00 €	50.979,47 €
6730	Heizung/Gas	17.000,00 €	16.000,00 €	13.297,49 €
		78.000,00 €	**75.000,00 €**	**75.652,08 €**
68	**Wirtschaftsbedarf**			
6804-6807	Ersatzbeschaff. kurzleb. WG	4.100,00 €	4.000,00 €	3.863,15 €
6808	Hausverbrauch Reinigung	11.377,00 €	s.u.in 18.000 enthalten	10.576,48 €
6812	Dienstkleidung	1.200,00 €		980,55 €
6814/6816	Wäschereinigung/Ersatz Wäsche	2.200,00 €	1.200,00 €	1.300,16 €
6818	Gartenpflege	5.000,00 €	5.500,00 €	5.257,77 €
6822	Fremdleistung Reinigung Zimmer/Gebäude	90.000,00 €	87.000,00 €	90.641,32 €
6823-6824	Fremdleistung Wäsche Bewohner/Dienstkl.	38.000,00 €	38.000,00 €	37.521,13 €
6825	Fremdleistung Ausschreibungskosten	2.500,00 €	0,00 €	4.611,25 €
6826	Fremdleistung Pflege/soziale Betreuung, Supervision	1.500,00 €		2.986,90 €
6828	Sonstiger Wirtschaftsbedarf	3.000,00 €	18.000,00 €	3.127,27 €
6829	Sonstiger Wirtschaftsbedarf externes Essen	800,00 €		1.247,93 €
6945	Erhaltene Skonti (Haben)	-1.200,00 €	-1.200,00 €	-1.366,93 €
		158.477,00 €	**152.500,00 €**	**160.746,98 €**
	Verwaltungsbedarf			
6842	Büromaterial	1.500,00 €	1.400,00 €	643,56 €
6844	Porto	300,00 €	300,00 €	56,08 €
6846	Telefon	1.000,00 €	1.000,00 €	791,01 €
6848	Rundfunk/Fernsehen Bewohner	200,00 €	200,00 €	76,96 €
6850	Bücher, Zeitschriften etc.	700,00 €	650,00 €	461,73 €
6840/6858/6870/6877	Sonstiger Verwaltungsbedarf	2.500,00 €	2.000,00 €	2.642,27 €
6860	Buchführungskosten	5.500,00 €	5.000,00 €	5.617,25 €
6861	EDV Organisationskosten Menümanager	1.000,00 €		7.309,46 €
6862	EDV Organisationskosten	23.000,00 €	20.000,00 €	23.462,41 €
6863	Lizenzen	500,00 €	500,00 €	377,53 €
6864	Rechts- u. Beratungskosten	500,00 €	500,00 €	0,00 €
6866	Abschluß/Prüfungskosten	5.500,00 €	4.500,00 €	5.325,00 €
6868	Personalbeschaffungskosten	3.000,00 €	1.200,00 €	2.976,81 €
6872/6878	Repräsenta./Bewirtungsko.	3.500,00 €	3.500,00 €	2.279,72 €
6890/6898	Reiseko./Km-Geld Erstattung AN	1.000,00 €	1.000,00 €	249,99 €
		49.700,00 €	**41.750,00 €**	**52.269,78 €**
Summe Blatt II		**541.777,00 €**	**521.650,00 €**	**533.235,12 €**

Kontengruppe Konten-nummer	Bezeichnung	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Rechnungsergebnis 2018
68	**Zentrale Dienste**			
6830/6831	Verwaltung / KIRU	**23.000,00 €**	**22.000,00 €**	**26.102,13 €**
69	**Fahrzeugkosten**			
6950	Tanken	**3.000,00 €**	**3.000,00 €**	**3.179,07 €**
69/71	**Steuern, Abgaben, Versicherungen**			
6960	KfZ-Versicherung	2.500,00 €	2.500,00 €	2.416,95 €
6961	KfZ-Steuer	700,00 €	650,00 €	692,00 €
7153	Umlage Ausgleichsbeträge § 5 (2) AltPflAusglVO	28.000,00 €	28.000,00 €	27.479,56 €
neu ab 01.01.2020	Umlage Ausbildungsfond BW	30.300,00 €		
7130	Grundsteuer	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €
7157	Ausgleichsabg. Schwerbehin.gesetz	3.500,00 €	3.000,00 €	3.740,00 €
7170	Beiträge an Verbände und Orga.	7.000,00 €	3.500,00 €	7.800,00 €
7158	Versicherungen (ohne KfZ)	13.500,00 €	13.000,00 €	13.349,19 €
		88.000,00 €	**53.150,00 €**	**55.477,70 €**
72	**Zinsaufwendungen**			
7201-7203	Zinsaufwendungen Neubau	135.000,00 €	135.000,00 €	92.992,47 €
7204	Zinsen inneres Darlehen	25.000,00 €	25.000,00 €	8.981,93 €
7205	Zinsen Darlehen Kreditmarkt (Liquidität)	623,00 €		
		160.623,00 €	**160.000,00 €**	**101.974,40 €**
74	**Aufw. a.d.Zuführ Sopo**			
7410	Aufw. a.d.Zuführ Sopo	**2.500,00 €**	**1.300,00 €**	**2.745,36 €**
75	**Abschreibungen Neubau**			
7521-7522	Abschreibungen Neubau Gebäude	134.000,00 €	133.000,00 €	133.381,00 €
7500-7512/7517	Sachanlagen	42.000,00 €	48.000,00 €	38.666,62 €
7514	auf Fahrzeuge	3.000,00 €	3.000,00 €	4.036,00 €
		179.000,00 €	**184.000,00 €**	**176.083,62 €**
76	**Mieten**			
7600	Mieten (1.8800.141000.7)	**12.000,00 €**	**3.000,00 €**	**14.093,49 €**
77	**Instandhaltung und Instandsetzung**			
7710	Instandh. Gebäude	10.000,00 €	10.000,00 €	3.247,41 €
7711	Instandh. Außenanlagen	500,00 €	1.000,00 €	0,00 €
7712	Instandh. Betriebsausstatt.	20.000,00 €	20.000,00 €	15.143,44 €
7714	KfZ- Reparaturen	3.500,00 €	2.500,00 €	4.583,23 €
7715	Wartung Betriebsausstatt.	4.500,00 €	4.500,00 €	4.281,61 €
7713	Instandh. Tech. Anlagen	9.000,00 €	9.000,00 €	8.248,54 €
7717	Wartung Tech. Anlagen	15.000,00 €	12.000,00 €	17.250,30 €
		62.500,00 €	**59.000,00 €**	**52.754,53 €**
78	**Sonstige Aufwendungen**			
7181	Abfallentsorgung	7.500,00 €	7.500,00 €	7.686,48 €
7554	Forderungsverluste/PWB	1.500,00 €	0,00 €	0,00 €
7720	Sonstige ordentl. Aufwendungen	500,00 €	500,00 €	0,99 €
7806	Anlagenabgang Restbuchwert	2.000,00 €	5.500,00 €	1,00 €
7556	Einstellung in die PWB zu Forderungen	100,00 €		310,00 €
7820	Spenden u.ä. Aufwendungen	1.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
7810	periodenfremde Aufwendungen	500,00 €	4.000,00 €	0,00 €
		13.100,00 €	**20.500,00 €**	**7.998,47 €**
	Jahresgewinn			**0,00 €**
	Gesamtsumme	**3.456.250,00 €**	**3.326.250,00 €**	**3.382.530,36 €**

GESAMTÜBERSICHT ERFOLGSPLAN

Kontrolle	Summe Aufwand	3.456.250,00 €	3.326.250,00 €	3.382.530,36 €
	Summe Ertrag	3.456.250,00 €	3.326.250,00 €	3.382.530,36 €
	Differenz	0,00 €	0,00 €	0,00 €

VERMÖGENSPLAN

Vermögensplan des Eigenbetriebes Dr. Zimmermannstift
Finanzierungsmittel - Einnahmen

		Planansatz 2020	Planansatz 2019	Rechnungsergebnis 2018
Lfd.Nr.	**Bezeichnung**			
1	Zuführung z. Stammkapital			
2	Auflösung von Rückstellungen	5.000,00 €		4.911,00 €
3	Verlustausgleich d. Träger	250.000,00 €	120.000,00 €	213.700,00 €
4	Jahresgewinn			
5	Zuführung z. SOPO mit Rückl. abzügl. Entnahmen			
6	Zuweisungen u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge			
7	Beiträge u. ähnl. Entgelte abzügl. Entnahmen			
8	Zuführungen z. langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen			
9	Kredite			
	vom Spitalfonds			
	von Dritten	250.000,00 €		
10	Abschreibungen u. Anlageabgänge	184.000,00 €	184.000,00 €	176.083,62 €
11	Rückflüsse aus gewährten Krediten			
12	erübrigte Mittel aus Vorjahren	- €	105.000,00 €	- €
13	Deckungsmittel Fehlbetrag	- €	- €	20.308,16 €
14	**Finanzierungsmittel insgesamt**	**689.000,00 €**	**409.000,00 €**	**415.002,78 €**

Vermögensplan des Eigenbetriebes Dr. Zimmermannstift

Finanzierungsbedarf - Ausgaben

		Planansatz 2020	Planansatz 2019	Rechnungsergebnis 2018
1	Sachanlagen:			
	Neubau Seniorenresidenz Kurallee			
	Erwerb v. bewegl. Anl. Vermögen	5.000,00 €	5.000,00 €	20.910,62 €
	Änderungen/Erneuerungen APH			
2	Finanzanlagen			
3	Rückzahlung Stammkapital			
4	Zuführung zu Rücklagen	- €	- €	- €
5	Jahresverlust kalkuliert	50.000,00 €	50.000,00 €	147.922,59 €
	Jahresverlust durch Ereignisse `20	250.000,00 €		
6	Entnahme SOPO mit Rückl.			
7	Auflösung Ertragszuschüsse			
8	Entnahme langfr. Rückstell.			
9	Tilgung v. Krediten Fremdfinanz.	232.400,00 €	230.000,00 €	187.799,75 €
	Tilgung v. Krediten v.Spitalfonds	59.000,00 €	59.000,00 €	58.369,82 €
10	Gewährung v. Krediten			
11	Deckungsmittelüberhang	13.482,00 €	65.000,00 €	- €
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	79.118,00 €		- €
13	**Finanzierungsbedarf insges.**	**689.000,00 €**	**409.000,00 €**	**415.002,78 €**
	abzgl. Finanzierungsbedarf	689.000,00 €	409.000,00 €	415.002,78 €
	Diff. / Saldo	- €	- €	- €

INVESTITIONS – und FINANZIERUNGSPLAN

Investitions- und Finanzierungsplan des Eigenbetriebes Dr. Zimmermannstift

	Einnahmen - in EUR					
		WJ	**WJ**	**WJ**	**WJ**	**WJ**
Lfd.Nr.	**Bezeichnung**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
1	Zuführung z. Stammkapital					
2	Zuführung Rücklagen abz. Entn.					
3	Zuschuß des Trägers	120.000 €	250.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
4	Jahresgewinn / Verlustausgleich			59.000 €	65.000 €	65.000 €
5	Auflösung von Rückstellungen	- €	5.000 €	- €	- €	- €
6	Zuweisungen u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge					
7	Beiträge u. ähnl. Entgelte abzügl. Entnahmen					
8	Zuführungen z. langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen					
9	Kredite					
	vom Spitalfonds					
	von Dritten		250.000 €			
10	Abschreibungen u. Anlageabgänge	184.000 €	184.000 €	175.000 €	170.000 €	170.000 €
11	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
12	erübrigte Mittel aus Vorjahren	105.000 €	- €			
13	Deckungsmittelfehlbetrag	- €	- €	- €		
14	**Finanzierungsmittel insgesamt**	**409.000 €**	**689.000 €**	**354.000 €**	**355.000 €**	**355.000 €**

Investitions- und Finanzierungsplan des Eigenbetriebes Dr. Zimmermannstift

Ausgaben - in EUR

Lfd.Nr.	Bezeichnung	WJ 2019	WJ 2020	WJ 2021	WJ 2022	WJ 2023
1	Sachanlagen:					
	Neubau S-Residenz Kurallee					
	Erwerb v. bewegl. Anl. Vermögen	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	Änderungen/Erneuerungen APH					
2	Finanzanlagen					
3	Rückzahlung Stammkapital					
4	Zuführung zur Rücklagen					
5	Jahresverlust	50.000 €	300.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
6	Entnahme SOPO mit Rückl.					
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfr. Rückstell.					
9	Tilgung v. Krediten Fremdfinanz.	230.000 €	232.400 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €
	Tilgung v. Krediten v. Spitalfonds	59.000 €	59.000 €	59.000 €	60.000 €	60.000 €
11	Deckungsmittelüberhang	65.000 €	13.482 €	- €	- €	- €
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	- €	79.118 €	- €	- €	- €
13	**Finanzierungsbedarf insges.**	**409.000 €**	**689.000 €**	**354.000 €**	**355.000 €**	**355.000 €**
	abzgl.	409000	689000	354000	355000	355000
	Diff	- €	- €	- €	- €	- €

Anlagen zum Wirtschaftsplan

Stellenplan

Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2020 VK	Zahl der Stellen 2019 VK	besetzte Stellen 30.06.2019	Erläuterung / Funktion
Pflege:				
E3p	8,0	8,0	8,0	Pflegehelfer o. A.
E5p	3,7	3,7	5,0	Pflegehelfer m. A.
E7p	9,0	9,0	7,9	Pflegefachkräfte
E8p	2,5	2,5	3,5	Stationsleitung
E9p	1,0	1,0	-	Pflegedienstleitung
Summe	**24,2**	**24,2**	**24,4**	
Betreuung § 43b SGB XI:				
E3p	3,5	3,5	3,5	Betreuungsfachkraft
E7p	1,0	1,0	0,8	Ergo-Therapeutin
Summe	**4,5**	**4,5**	**4,3**	
Küche:				
E2	4,0	4,0	3,5	Küchenhelfer
E5	1,0	1,0	1,0	Koch-Beikoch
E6	-	-		Küchenleitung
E8	1,0	1,0	1,0	Küchenleitung
Summe	**6,0**	**6,0**	**5,5**	
Hauswirtschaft:				
E3	2,2	2,2	2,0	Hauswirtschafterin
E5	1,0	1,0	1,0	Hauswirtschaftsleitung
Summe	**3,2**	**3,2**	**3,0**	
Haustechnik:				
E3	1,0	1,0	1,0	Hausmeister-Helfer / Fahrer
E5	1,0	1,0	1,0	Hausmeister
Summe	**2,0**	**2,0**	**2,0**	
Verwaltung:				
E6	-	-	0,5	Finanzbuchhaltung / Bilanz
E8	1,5	1,5	1,0	Debitorische Buchhaltung / Vertretung Betriebsleiter
E12	1,0	1,0	1,0	Betriebsleiter / Spitalverwalter
Summe	**2,5**	**2,5**	**2,5**	
Gesamtsumme	42,4	42,4	41,7	
Nachrichtlich:				
	8	8	7	Auszubildende Pflege
	1	1	1	Auszubildender Koch
	6	6	6	FSJ Pflege
	2	2	2	FSJ Hauswirtschaft
	1	1	1	FSJ Küche
	5	5	5	Aushilfen Küche/HW/Mob. Mittagstisch/Stationshel
Gesamt	**23**	**23**	**22**	

Bilanz 2018

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018
Alten- und Pflegeheim Dr. Zimmermann Stift, Meersburg, Bodensee

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktivseite

	31.12.2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	123,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	7.889.678,00		8.023.059,00
2. Technische Anlagen	20.646,00		25.252,00
3. Einrichtung und Ausstattung ohne Fahrzeuge	106.149,00		127.165,00
4. Fahrzeuge	8.016,00	8.024.489,00	4.064,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		7.069,96	6.484,34
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79.814,41		47.825,56
2. sonstige Vermögensgegenstände	30.902,63	110.717,04	17.643,25
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		**33.017,75**	**119.418,71**
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**20.785,13**	**24.406,74**
SUMME AKTIVA		**8.196.078,88**	**8.395.441,60**

Passivseite

	31.12.2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		**100.000,00**	**100.000,00**
II. Kapitalrücklagen		**3.108.123,27**	**3.108.123,27**
III. Verlust-/Gewinnvortrag		**4.235,83**	**-135.586,49**
IV. Jahresfehlbetrag		**-147.922,59**	**-73.877,68**
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
1. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen		111.758,00	115.669,00
C. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		86.725,00	118.400,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 165.349,24 (26.188,83)	165.349,24		26.188,83
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 229.700,00 (171.282,64) - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR: 2.618.159,95 (2.864.577,06)	2.847.859,95		3.035.659,70
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 1.857.543,32 (1.915.913,14)	1.857.543,32		1.915.913,14
4. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 4.364,93 (3.159,39)	4.364,93		3.159,39
5. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 56.699,26 (180.827,71) - davon aus Steuern in EUR: 1.337,36 (0,00)	56.699,26		180.827,71
6. Verwahrgeldkonto	1.342,67	4.933.159,37	964,73
SUMME PASSIVA		**8.196.078,88**	**8.395.441,60**

Zins- und Tilgungslast für APH Kuralle

Darlehensgeber	Jahr	Darlehensbetrag 01.01.des Jahres	eff. Zins in % p.a.	Zins in €	Tilgung in €	Annuität in €	Darlehensbetrag 31.12.des Jahres
KfW Berlin	2018	€ 1875.000,00	0,73%	€ 43.365,63	€ 125.000,00	€ 168.365,63	€ 1750.000,00
# 5012847 Prg. 146	2019	€ 1750.000,00		€ 12.546,88	€ 125.000,00	€ 137.546,88	€ 1625.000,00
	2020	€ 1625.000,00		€ 11634,38	€ 125.000,00	€ 136.634,38	€ 1500.000,00
	2021	€ 1500.000,00		€ 10.721,88	€ 125.000,00	€ 135.721,88	€ 1375.000,00
	2022	€ 1375.000,00		€ 9.809,38	€ 125.000,00	€ 134.809,38	€ 1250.000,00
	2023	€ 1250.000,00		€ 8.896,88	€ 125.000,00	€ 133.896,88	€ 1125.000,00
DG Hyp Hamburg	bis 07/2018	€ 1160.659,70	4,91%	€ 46.901,06	€ 36.624,75	€ 83.525,81	€ 1124.034,95
Sparkasse Bodensee	ab 08/2018	€ 1124.034,95	0,97%	€ 2.725,78	€ 26.175,00	€ 28.900,78	€ 1097.859,95
# 6003856108	2019	€ 1097.859,95		€ 10.268,40	€ 104.700,00	€ 114.968,40	€ 993.159,95
	2020	€ 993.159,95		€ 9.252,80	€ 104.700,00	€ 113.952,80	€ 888.459,95
	2021	€ 888.459,95		€ 8.237,22	€ 104.700,00	€ 112.937,22	€ 783.759,95
	2022	€ 783.759,95		€ 7.221,14	€ 104.700,00	€ 111921,14	€ 679.059,95
	2023	€ 679.059,95		€ 6.206,04	€ 104.700,00	€ 110.906,04	€ 574.359,95
Spitalfonds	2018	€ 1252.256,28	0,73%	€ 8.981,93	€ 58.369,82	€ 67.351,75	€ 1193.886,46
Meersburg	2019	€ 1193.886,46		€ 8.554,66	€ 58.797,09	€ 67.351,75	€ 1135.089,37
	2020	€ 1135.089,37		€ 8.124,26	€ 59.227,48	€ 67.351,74	€ 1075.861,89
	2021	€ 1075.861,89		€ 7.690,72	€ 59.661,03	€ 67.351,75	€ 1016.200,86
	2022	€ 1016.200,86		€ 7.254,00	€ 60.097,75	€ 67.351,75	€ 956.103,11
	2023	€ 956.103,11		€ 6.814,08	€ 60.537,66	€ 67.351,74	€ 895.565,45
Sparkasse Bodensee Meersburg							
vorgesehen ab 10/2020	*2020*	*€ 250.000,00*	*100%*	*€ 623,01*	*€ 2.376,99*	*€ 3.000,00*	*€ 247.623,01*
	2021	*€ 247.623,01*		*€ 2.432,46*	*€ 9.567,54*	*€ 12.000,00*	*€ 238.055,47*
	2022	*€ 238.055,47*		*€ 2.336,32*	*€ 9.663,68*	*€ 12.000,00*	*€ 228.391,79*
	2023	*€ 228.391,79*		*€ 2.239,25*	*€ 9.760,75*	*€ 12.000,00*	*€ 218.631,04*
Gesamt (Kontrolle)				€ 242.838,16	€ 1724.359,54		
Gesamtbelastung p.a.	2018			€ 101974,40	€ 219.994,57		
aller 3 Darlehen	2019			€ 31369,94	€ 314.672,09		
	2020			€ 29.634,45	€ 291304,47		
	2021			€ 29.082,28	€ 298.928,57		
	2022			€ 26.620,84	€ 299.461,43		
	2023			€ 24.156,25	€ 299.998,41		
Gesamt (Kontrolle)				€ 242.838,16	€ 1724.359,54		